

FERRAND, Jean II, count of Armagnac [1373–1384] facing the Anglo-Gascon *rou tiers*, S. 141–151; Andy KING, ‘Labour in knyghthood’: English soldiers in Gascony [1369–1450], S. 153–170; Pierre PRÉTOU, The subjection of the Landes and Southern Aquitaine by the king of France [1441–1463], S. 171–180) und die Wirtschaftsgeschichte bezogen auf den Weinhandel (Robert BLACKMORE, Profit out of ‘desolation’: the Anglo-Gascon wine trade [1368–1381], S. 121–139) aufzeigen. Die Beiträge entstanden 2011 anlässlich einer Tagung in Oxford, inzwischen liegen die Rollen ausführlich beschrieben und fast vollständig registriert zumindest digital auf der Website gasconrolls.org vor und laden damit zur erleichterten weiteren Erschließung der bewegten, allerdings auf beiden Seiten des Kanals eher vernachlässigten anglo-gascognischen Geschichte ein.

Isolde Schröder

Jean-Marc ROGER, *La mort de Louis d’Orléans au cours de son pèlerinage au Saint-Sépulcre (1397): ses escales en Rhodes et en Chypre*, *Revue historique du Centre-Ouest* 15 n° 2 (2016) S. 231–321, verfolgt die Laufbahn Ludwigs von Orléans, der den Bistümern Poitiers (1391–1395) sowie Beauvais (1395–1397) vorstand und die Gesandtschaft König Karls VI. von Frankreich anführte, die im Februar 1396 mit Sigismund und Wenzel von Luxemburg über einen Ausweg aus dem Abendländischen Schisma verhandelte. Rolf Große

Rémy ROQUES, *Les comtes d’Auvergne (1150–1250). Grandeurs et fragilités de princes de second rang*, *Bulletin historique et scientifique de l’Auvergne* 116 n° 1 (2015) (erschienen 2017) S. 59–90, verfolgt den schwindenden Einfluss der Grafenfamilie, der, auch bedingt durch ihre Aufspaltung in zwei Linien, zum Übergang des größten Teils der Auvergne an die Krone führte. Angesprochen werden u. a. die gräflichen Siegel sowie zwei Urkunden Alexanders III. (JL 10755, JL 10839).

Rolf Große

La Bourgogne au premier Moyen Âge (VI^e–X^e s.): approches spatiales et institutionnelles – 1^{re} livraison. Sous la direction de Jessika NOWAK / Jens SCHNEIDER (*Bulletin du Centre d’études médiévales d’Auxerre [Bucema]* 21/2 [2017]) online veröffentlicht 07.02.2018, URL: <https://journals.openedition.org/cem/14724>, Centre d’études médiévales Saint-Germain d’Auxerre, ISSN: 1954-3093. – Das Themenheft umfasst neben der Einführung und einem „dossier cartographique“ mit 13 qualitativ anspruchsvollen Karten insgesamt sieben Beiträge zur Geschichte Burgunds, von denen vier in der nächsten Ausgabe des Bucema (n° 22/1) veröffentlicht werden: Jessika NOWAK / Jens SCHNEIDER, Introduction, skizzieren den behandelten geographischen und zeitlichen Rahmen, der den Raum zwischen dem Elsass und der Provence von der Zeit der Merowinger bis zum Ausgang der Rudolfinger einschließt. – Wolfgang HAUBRICHS, *Les Chamaves et les autres: une enquête linguistique sur les traces des Chamaves, Hattuaire, Varasques, Scotinges et Burgondes au nord de la Bourgogne*, ist eine überarbeitete und ins Französische übertragene Version seines Aufsatzes: Chamaven, Hattuarier, Warasken, Skutingen und Burgunden in der Onomastik Nordburgunds. Eine linguistische Spurensuche, in: Vom